



Protokollauszug

Sitzung	Rat der Stadt Norderney
Status:	öffentlich
Datum	07.11.2017

TOP 16. Streaming von Ausschusssitzungen

BM Ulrichs erläutert, dass es möglich sei, die vorgeschlagene Anlage für ein bis zwei Monate zu testen. 2. stellv. BM Ennen teilt mit, dass im Nachgang zur letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses, bei der ein vorheriger Test der Anlage beschlossen worden sei, eine Fraktionssitzung der Gruppe CDU/FDP stattgefunden habe. Bei dieser Sitzung sei deutlich geworden, dass es teilweise Bedenken gegen die Übertragung mittels Livestream gebe. Man habe sich deshalb als Fraktion entschieden, geschlossen gegen die Beauftragung der Verwaltung zu stimmen, um diejenigen nicht allein dastehen zu lassen, die sich gegen eine Übertragung ausgesprochen hätten.

BM Ulrichs stellt klar, dass es hier offensichtlich grundsätzliche Einwände eines oder mehrerer Mitglieder der Fraktion CDU/FDP gegen die Übertragung an sich gebe. Da es ausreiche, wenn ein Gremiumsmitglied verlange, dass die Veröffentlichung seines Redebeitrages unterbleibe, brauche über den Beschlussvorschlag gar nicht erst abgestimmt zu werden.

RM Wehlage ist der Meinung, dass das einzelne Mitglied dieses Verlangen zu Protokoll geben müsse. So sei das Verfahren. 1. stellv. BM Padberg entgegnet, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen akzeptieren sollte, wenn sich zwei Mitglieder der Fraktion CDU/FDP in der Fraktionssitzung eindeutig gegen eine Übertragung ausgesprochen hätten.

RM Dröst erklärt, dass ihre Fraktion natürlich den Wunsch akzeptiere.

Eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag entfällt damit.